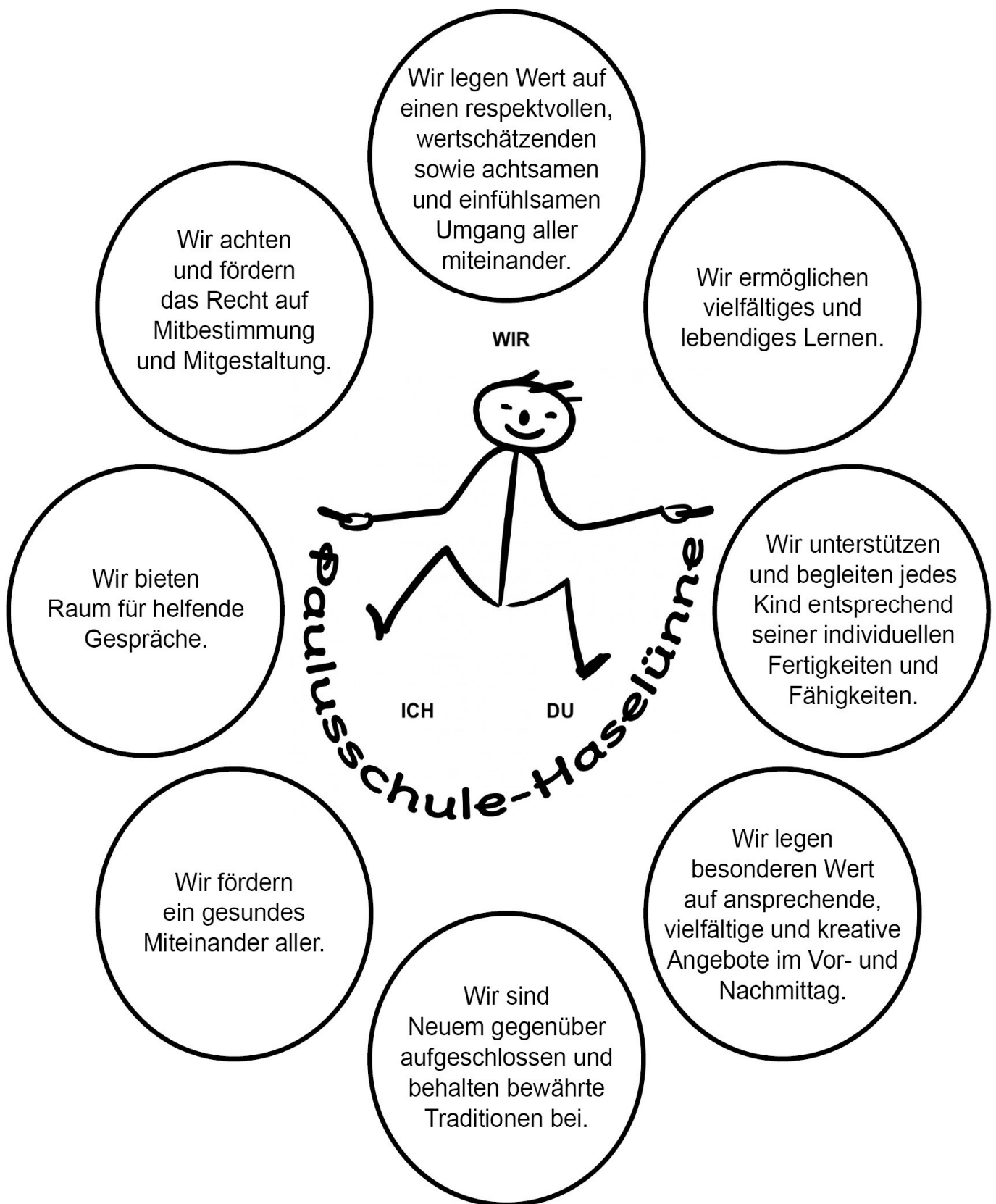


Leitbild der Paulusschule



Wir legen Wert auf einen respektvollen, wertschätzenden sowie achtsamen und einfühlsamen Umgang aller miteinander.

Das bedeutet für uns:

- Förderung sozialer Kompetenzen bei den Kindern (Sozialtraining, „Klasse 2000“, Ich-Stärkung, Streitschlichter,...)
- respektvoller Umgang: Lehrkräfte <-> Kinder
- unterstützende und beratende Arbeit im gesamten Team (Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter, ...)
- Jahrgangsarbeit

Wir ermöglichen vielfältiges und lebendiges Lernen.

Das bedeutet für uns:

- Methodenreiches, soziales, spielerisches, handlungsorientiertes, entdeckendes Lernen – dem Thema entsprechend.

Wir unterstützen und begleiten jedes Kind entsprechend seiner individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Das bedeutet für uns:

- fördernde Diagnostik – diagnostisches Fördern („Fit für die Schule“, Hamburger Schreibprobe, Stolperwörter-Lesetest,...)
- beratender Austausch der Lehrkräfte bei Jahrgangstreffen und pädagogischen Konferenzen
- entsprechende Maßnahmen innerhalb des Unterrichts
- bei Bedarf Erstellung von Förderplänen auch im multiprofessionellen Team (Förderschullehrkraft, mobiler Dienst, Beratungslehrerin, Sozialarbeiterin, Psychologin, Familienpaten, Jugendhilfe, Hort, Familienhilfe,...)
- Wettbewerbsangebote (Mathematikwettbewerb „Känguru“)

Wir legen besonderen Wert auf ansprechende, vielfältige und kreative Angebote im Vor- und Nachmittag.

Das bedeutet für uns:

- offene Lernangebote in den Klassenräumen (Lernspiele, Bücher, PCs)
- AG-Angebote (6. Stunde sowie Ganztags) aus unterschiedlichsten Bereichen
- frisch zubereitetes Mittagessen in ansprechender Atmosphäre

Wir sind Neuem gegenüber aufgeschlossen und behalten bewährte Traditionen bei.

Das bedeutet für uns:

- Feste, Gottesdienste, gemeinsame – auch außerschulische – Aktionen
- Einsatz neuer Medien, digitale Tafeln sachgemäßer Umgang mit Handy, PC, Internet

Wir fördern ein gesundes Miteinander aller.

Das bedeutet für uns:

- vielseitige Bewegungsangebote in den Pausen, im Unterricht und im offenen Ganztags
- verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt (aktiv Müll trennen, Schule sauber halten,...)
- gesunde Ernährung beim gemeinsamen Frühstück und Mittagessen
- Schüler stärken für ein gewalt- und suchtfreies Leben („Klasse 2000“, Streitschlichter, Gefahren von Handynutzung, Prävention von Missbrauch...)
- ruhige Lern- und Arbeitsatmosphäre und Zeiten der Erholung, sowohl im Unterricht als auch in den Pausen

Wir bieten Raum für helfende Gespräche.

Das bedeutet für uns:

- bei Sorgen und Problemen vielfältige Beratungs- und Gesprächsangebote durch Klassenlehrerinnen und –lehrer, Schulleitung, Förderschullehrkräfte, Beratungslehrerin, Sozialarbeiterin,...)
- Elternsprechtage
- Elternabende zur Einschulung
- Vernetzung mit externen Anbietern (z.B. Psychologische Beratungsstelle, Jugendhilfe,...)
- Kontakt zur Schulpsychologie
- vgl. Beratungskonzept der Paulusschule

Wir achten und fördern das Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung.

Das bedeutet für uns:

- Ich-Stärkung
- Klassendienste
- Patenschaften der Viertklässler für die Erstklässler
- Wahlmöglichkeiten bei den Arbeitsgemeinschaften
- Klassenrat
- Klassensprecher
- Schülerparlament
- Kinder als Streitschlichter

